



RESIFLEX[®] SK DEHNUNGSFUGENBAND

ANWENDUNGSGEBIETE

- / Dehnungsstreifen für die Ausbildung von Bauteilfugen, insbesondere im Bereich von genutzten und ungenutzten Dachkonstruktionen sowie von erdberührten Bauteilen.
- / Dabei kann RESIFLEX[®] SK auch in Übergangsbereichen von Horizontal- zu Vertikalfugen sowie innerhalb von Kehlbereichen angeordnet werden. RESIFLEX[®] SK kann nicht verwendet werden in Bereichen, in denen Los- und Festflanschkonstruktionen erforderlich sind.

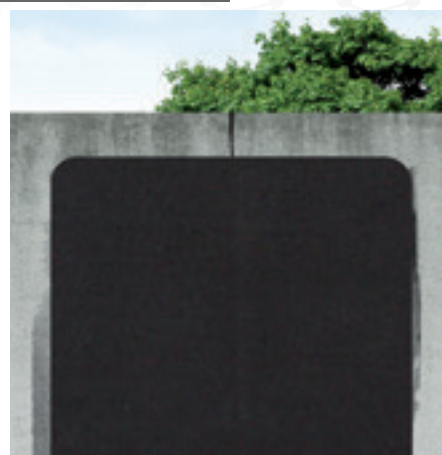
PRODUKTBESCHREIBUNG

RESIFLEX[®] SK ist ein selbstklebender, bitumenverträglicher Dehnungsstreifen auf Basis des Synthetikgumms EPDM und enthält in den äußeren Randbereichen eine Glaslegeeinlage. Innerhalb der Dehnungszone ist RESIFLEX[®] SK unarmiert. Die Unterseite ist mit einer selbstklebenden, polymermodifizierten Bitumenschicht versehen, die durch eine abziehbare Trennfolie geschützt ist.

- / RESIFLEX[®] SK kann mit allen RESITRIX[®]- Dichtungsbahnen dauerhaft verbunden werden. Die Anbindung an andere Materialtypen erfolgt ausschließlich nach Rücksprache mit unserer Technik.
- / RESIFLEX[®] SK entspricht der DIN 4102, Blatt 1 (Baustoffklasse B2) sowie der Klasse E nach DIN EN 13501-1.
- / RESIFLEX[®] SK ist CE-zertifiziert nach DIN EN 13956 sowie DIN EN 13967.

VERLEGEHINWEISE:

RESIFLEX[®] SK wird vorzugsweise auf der vorher zu verlegenden Flächenabdichtung angeordnet, wobei die Flächenabdichtung oberhalb der Fuge unterbrochen wird. RESIFLEX[®] SK ist nach vollflächiger Grundierung mit FG 35 und entsprechender Abluftzeit selbstklebend aufzubringen. An den Rändern des Dehnungsstreifens ist RESIFLEX[®] SK in einer Breite von mind. 40 mm mittels Heißluft aufzuschweißen. Die armierungsfreie Dehnungszone wird oberhalb der Fuge angeordnet und bleibt unverklebt. Falls in Folge des Bauablaufes erforderlich, kann RESIFLEX[®] SK in Ausnahmefällen vor dem Einbau der Flächenabdichtung verlegt werden. Dabei ist eine Selbstklebung nach Grundierung mit der Flächengrundierung FG 35 ohne Verschweißung der Streifenränder ausreichend.



MATERIALTECHNISCHE KENNWERTE

NENN DicKE	2,5 mm ± 10 %
GESAMTBREITE	500 mm ± 0,8 %
BREITE DER UNARMierten DEHNUNGSZONE	80 mm ± 10 %
GESAMTMASSE	ca. 2,75 kg/m ²
ROLLENLÄNGE	10 m

LIEFEREINHEIT

8 Rollen

SICHERHEIT:

Für den Umgang mit unseren Produkten beachten Sie bitte die Hinweise auf unseren EG-Sicherheitsdatenblättern und die Sicherheitshinweise auf unseren Gebinde-Etiketten. Insbesondere sind die Vorschriften der Gefahrstoffverordnung und die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten.



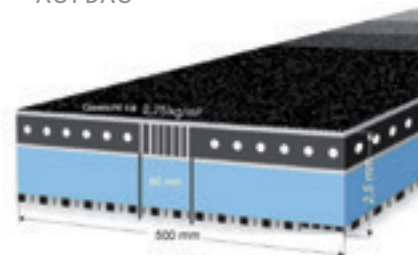
GAIGHER + PENN

BEDACHUNGSFACHHANDEL

PHYSIKALISCHE KENNWERTE DER UNARMierten DEHNUNGSZONE

Reißfestigkeit nach DIN EN 12311-B (N/mm ²)	l: 6,1	q: 6,3
Reißdehnung nach DIN EN 12311-B (%)	l: 506	q: 584
Weiterreißwiderstand nach DIN EN 12310-2 (N)	l: 30	q: 36
Wasserdichtheit nach DIN EN 1928-B (bar)	4	
Schälwiderstand innerhalb von Quernähten nach DIN EN 12316-2 (N/ 50 mm)	139	
Scherwiderstand innerhalb von Quernähten nach DIN EN 12317-2 (N/50 mm)	369	
UV-Beständigkeit nach DIN EN 1297	erfüllt	

AUFBAU



- TPE
- EPDM
- ○ ○ GLASGELEGE
- POLYMERMODIFIZIERTES BITUMEN
- ■ ■ PE FOLIE

PHYSIKALISCHE KENNWERTE DER ARMierten RANDBEREICHE:

Höchstzugkraft nach DIN EN 12311-2-A (N/50 mm)	l: 600	q: 555
Maßänderung nach 6 h bei 100 °C nach DIN EN 1107-2 (%)	l: 0,0	q: 0,05
Schälwiderstand der Fügenaht nach DIN EN 12316-2 (N/50 mm)	378	
Scherfestigkeit der Fügenaht nach DIN EN 12317-2 (N/50 mm)	328	

l: Längsrichtung

q: Querrichtung

LAGERUNG

12 Monate im originalverpackten Zustand.

EUR/mtr.
19,35

zzgl. ges. MwSt.

Gaigher + Penn GmbH & Co. KG
 Bedachungsfachhandel
 Georg-Kainz-Strasse 2
 80993 München-Moosach
 Tel. 089/ 14 32 170-0
 Fax 089/ 14 93 284
 info@gaigher-penn.de
 www.gaigher-penn.de